

Anmeldung (bitte unten stehende Anschrift schicken oder faxen an:
Fax: 0251 202 44 77)

Titel: _____

Vorname: _____

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Tel.: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

(Bitte um Angabe Fax- oder E-Mail-Adresse für Anmeldebestätigung)

Kto-Nr.: _____

BLZ: _____ Bank: _____

Kto-Inhaber: _____

- Ich besitze eine abgeschlossene homöopathische Grundausbildung.
- Ich bin Ärztin/Arzt
- Ich bin Heilpraktiker, Hebamme oder Apotheker
- Ich melde mich verbindlich zu dem 1. Jahresabschnitt der hier beschriebenen Weiterbildung an. Die nebenstehenden Stornobedingungen habe ich akzeptiert und zur Kenntnis genommen

Ich bin einverstanden, dass der fällige Teilnahmebetrag von dem angegebenen Konto eingezogen wird.

Ich erkläre mein Einverständnis mit den Teilnahmebedingungen und erkenne die Schweigepflicht bzgl. der während des Seminars bekannt werdenden Patientendaten an.

Datum / Unterschrift

Gebühr für Live Anamnesen Vormittag: 50 €

4 Zeitstunden mit 30 min. Pause

Sie können einen **Abo-Gutschein für 500 € erwerben**.
Er kann für Angebote der Akademie **im Wert von 600 €** eingelöst werden, was einer **Ersparnis von 20%** entspricht.

**Hinweise auf weitere Angebote der Akademie:
siehe auch www.akademie-syshom.de**

an den jeweiligen Samstag und folgenden Sonntagen
Amati Holle: Familie und Reiche Sa.: 15-18h/So. 10-17h
Andreas Holling: Intensivausbildung Sankaran Methode:
Sa.15-21h, So. 9-18h

Supervision mit Amati Holle: jeder 1. Mittwoch im Monat

Webinare: Online-Kasuistik - nächste Reihe ab Februar
2012 - Arzneimittel aus dem Tierreich

Einführung i.d. Empfindungsmethode nach R. Sankaran
Am 3. Dezember von 15 bis 19 Uhr
Grundlagenblockseminar klassische Homöopathie
10.-14.4.2012 (2. Osterferienwoche)


Anmeldung mit allen erforderlichen Daten:

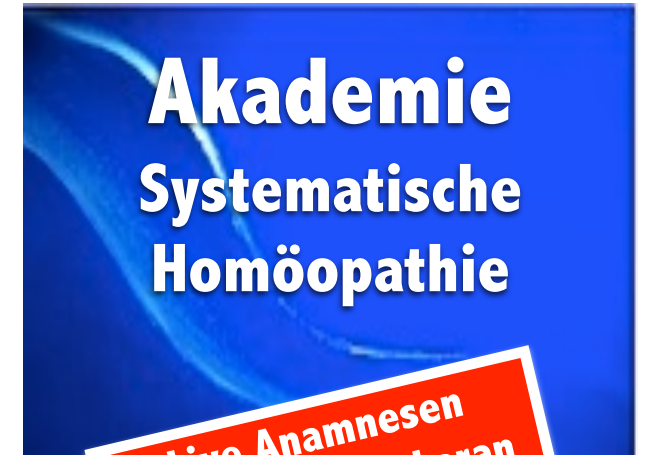
per e-mail oder nebenstehendem Formular (Fax) erforderlich!

Stornobedingungen:

Bei Stornierung bis 2 Wochen vor Seminarbeginn fallen 25,00 € Bearbeitungsgebühr an. Im Fall einer späteren Abmeldung kann keine Rückerstattung erfolgen.

Veranstalter & Ort:

 Akademie Systematische Homöopathie
Maximilianstr. 15 A
48147 Münster
Tel. 0251- 3 222 606
Tel. 0251/686634-66



**Live Anamnesen
nach Rajan Sankaran
in Münster**

8 Samstage pro Jahr
10:00 - 14:00 UHR
Start: ab 3. Dezember 2011

03.12.2011,
11.02.2012, 03.03.2012,
21.04.2012, 12.05.2012,
09.06.2012, 01.09.2012,
03.11.2012, 01.12.2012

mit Andreas Holling

www.akademie-syshom.de

**Fortbildungspunkte der Ärztekammer sind beantragt
Anerkennung für Homöopathie Diplom besteht**

Systematische Homöopathie

Damit meinen wir moderne Richtungen und Schulen in der Homöopathie. Sie zeichnen sich durch eine Systematisierung der Materia Medica aus. Zu den Vertretern dieser Richtungen zählen wir: Rajan Sankaran, Jan Scholten, Massimo Mangialavori, K.-J. Müller.

Durch die Verbindung von altem und neuem Wissen werden neue Möglichkeiten der Mittelfindung eröffnet.

Aus den neuen Sichtweisen ergeben sich neue Ordnungen: Der Blick auf den Menschen mit seiner ureigenen Natur offenbart, wie innig das menschliche Erleben aus tiefen naturhaften Quellen schöpft.

Sankaran beschreibt das anschaulich mit dem Begriff "Das andere Lied", welches in jedem Menschen zum Ausdruck kommt.



Die neuen Sichtweisen beinhalten Erkenntnisse zu Motiven und Grundmustern ganzer Gruppen von Arzneien - den sogenannten Arzneifamilien. Das hilfreiche Mittel lässt sich dadurch schrittweise eingrenzen und mit größerer Sicherheit verschreiben. Zusammen mit den quellennahen Symptomen wird eine maximale Individualisierung der Verschreibung möglich.

Das Menschenbild der Akademie für Systematische Homöopathie gründet auf zwei gleichberechtigten Bereichen:

1) Jeder Mensch ist zu einer archaischen, urtümlichen, unmittelbaren Erlebnisweise fähig. Dieses Erleben ist naturhaft und hat stark irrationalen Charakter. Es stellt die Quelle für die homöopathisch wertvollen, also auffallenden und sonderlichen Symptome und Wahrnehmungen dar. In der Arzneimittelprüfung erlebt man die unmittelbare dynamische Verzerrung des eigenen Erle-

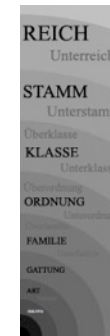
bens durch den Prüfstoff. Diese Symptome haben einen direkten, unreflektierten, sehr subjektiven und fast intuitiv geschauten Charakter. Sie entstammen einem nicht kognitiven Zugang zur Arzneikraft.

2) Im Gegensatz dazu ist die vergleichende Untersuchung dieser Symptome ein streng rationales Vorgehen mit System. Es resultiert in der Formulierung eines Grundmotives - anders gesagt - eines roten Fadens, welcher der scheinbar unzusammenhängenden Symptomatik zugrund liegt. Diese Wahrnehmung ist sehr analytisch und erfordert die Kenntnis und Anwendung von Gesetzmäßigkeiten.

Der homöopathische "Heilkünstler" muss beide Erlebensbereiche kennen und sich darin zurecht finden. Intuition und unmittelbares Erleben und Wahrnehmen sind ohne den prüfenden und kritischen Verstand wenig hilfreich und manchmal irreführend, gelegentlich sogar gefährlich. Beide "Denkarten" (rechte bzw. linke Gehirnhälfte bzw. Kopf- und Bauchgefühl) sind gleich wichtig und müssen in der Tätigkeit eines Homöopathen ausgebildet werden. In der Akademie werden beide Bereiche gleichwertig geschult.

Die Empfindungs-Methode n. Rajan Sankaran

In der Tradition von Bönninghausen und Boger stehend entwickelte Rajan Sankaran, aus Mumbai/Indien (*1960) in den 80er und 90er Jahren ein erweitertes Verständnis des Wesens der Krankheit („basic delusion“) und der Arzneimittel („situative materia medica“). Außerdem versuchte er unter Zuhilfenahme der natürlichen Verwandtschaft und der Miasmenlehre, Arzneimittel nach gemeinsamen Merkmalen zu gruppieren. Daneben zeigte er auf, wie man die psychologischen Gesetze der Polarität und Projektion in der Anamnese nutzen kann.



Mit der Entdeckung gemeinsamer Motive innerhalb von Pflanzenfamilien gab es ab 2001 einen „Quantensprung“ mit der Folge einer Kaskade weiterer Erkenntnisse. Die Aufdeckung einer tiefen und globalen Vital-Empfindung beim Patienten, welche in den körperlichen und psychischen Symptomen sowie der Körpersprache nachweisbar sind, ermöglicht ein bisher in der Homöopathie nicht dagewesenes Verständnis der Krankheit. Damit abgeglickene Arzneiverschreibungen, welche u. a. mit Hilfe der Eingrenzung auf natürlich verwandte Arzneifamilien geschieht, ließen die Erfolgsrate und Tiefenwirksamkeit erheblich steigern.

Anamnestisch werden von der Hauptbeschwerde ausgehend verschiedene in ihrer globalen Qualität ansteigende Erlebensebenen (levels of experience) unterschieden.

- Organ orientierte Faktenebene,
- emotionales individuelles Erleben,
- situativ-menschliches und bildhaftes Erleben, naturhaftes unmittelbares Empfinden etc.

Die tiefen zentralen Empfindungen demonstrieren ihre Wertigkeit durch ihre urtümliche, naturhafte Qualität (z. B. Verletzung, Kompression, Expansion, Fluss, Stau, Brechen, Verlust, Fülle, Leere etc.). Diese werden meist von Gestik und Körpersprache unterstrichen und geben als roter Faden des Falles entscheidende Orientierung.

Die neuen Konzepte Sankarans stehen auf dem Boden der homöopathischen Klassik Hahnemanns, welche erweitert und vertieft wird. Die inzwischen komplexe Methode ist rational und genau definiert. Sie bewährt sich weltweit und ist insbesondere durch Einsatz von Video gut erlernbar.

